



Schacher 2 – Raum für Kunst und Poesie  
Marktplatz 24, 71032 Böblingen  
Kontakt: Tel./SMS 0162-403 75 12

Böblingen, Januar 2025

***In Böblingen: Ausstellung „Schnittstellen: Klaus Heuser, Wolfgang Eehalt, 02.02. - 27.04.“***

Trotz der stets raffinierter werdenden digitalen Fotobearbeitungsprogramme und den immer niedriger werdenden Hemmschwellen der sogenannten Künstlichen Intelligenzen ist die klassische Papier- und Materialcollage ein nach wie vor weitverbreitetes Medium des aktuellen künstlerischen Ausdrucks. Mit Klaus Heuser und Wolfgang Eehalt zeigt die Böblinger Galerie „**Schacher 2 – Raum für Kunst und Poesie**“ zwei Lokalhelden und ausgewiesene Profis der Collage-Technik. Die mehrdeutig „Schnittstellen“ betitelte Schau wird am **Sonntag, dem 2. Februar** eröffnet. An diesem Tag führt Marko Schacher um 15 Uhr in die Ausstellung an, die danach bis 18 Uhr und anschließend bis zum 27. April nonstop durch die Schaufenster der Galerie oder nach vorheriger Anmeldung aus der Nähe begutachtet werden kann.

Der Ausstellungstitel „**Schnittstellen**“ nimmt einerseits auf die der Collage zugrunde liegende Technik des Ausschneidens Bezug und verweist zugleich auf die Gemeinsamkeiten im künstlerischen Schaffen der beiden Künstler und ihrer Herangehensweise, den Alltag buchstäblich zu verarbeiten. Zudem reizen beide die Schnittstellen zwischen Zwei- und Dreidimensionalität aus.

**Klaus Heuser** (1940 in Pforzheim geboren, 2017 in Stuttgart gestorben) vermischt Werbemotive, Comicfiguren und Fundstücke – und auch die Grenzen zwischen den Geschlechtern. Alles getreu Andy Warhols Maxime „Anything Goes“. Michelangelos „David“ mutiert zur Mode-Puppe. Alltags-Gesichter werden zu Masken. Heuser kombiniert naturbelassene Plakatabnahmen, Décollagen und Collagen und hat so die einst von Wolf Vostell erkannte Faszination für die Poesie des Zufalls ins neue Jahrtausend hinüber geführt.

Vor genau 25 Jahren hat Otto Pannewitz für die Galerie der Stadt Sindelfingen zu Heusers 60sten Geburtstag die Retrospektive „Der Helter Skelter ist der Ilder Bilder“ zusammen gestellt. Dort hat Marko Schacher, der inzwischen den Künstler-Nachlass betreut, Heusers Werke kennen und lieben gelernt.

**Wolfgang Eehalt** (1939 in Leba/Pommern geboren, lebt in Stuttgart) liebt das Be-Halten, das Fest-Halten und das Verwandeln vermeintlichen Mülls in Kunst. Auch seine Reisen nach Afrika, Mexiko und Bali haben ihre Spuren hinterlassen. Aus Souvenirs und Fundstücken, aus Postkarten und Zeitungsannoncen sind laute Stilleben geworden. Wir sehen surreale Collagen und Assemblagen, die Geschichten erzählen und auf literarische Stellen und gesellschaftlichen Ereignisse anspielen und staunen über die Unbeschwertheit der frechen, gegen den Strich gebürsteten Kombinationen. Der Literaturwissenschaftler Reinhard Döhl hat ihnen eine „rotbackige Heiterkeit und freche Ironie“ bescheinigt.

Die Böblinger Schau ist ein Vorreiter der großen, vom Marko Schacher mitkuratierten Gruppenschau „Schnittmenge“, die am 21. November im Kunstbezirk, Gustav-Siegle-Haus, Stuttgart eröffnet wird.

***Schnittstellen: Klaus Heuser, Wolfgang Eehalt***

***Schacher 2 – Raum für Kunst und Poesie, Marktplatz 24, Böblingen***

***Vernissage: So 02.02.2025, 15-18 Uhr***

***15 Uhr: Einführung in die Ausstellung durch Marko Schacher***

***02.02. - 27.04.2025, nonstop durch die Fenster und nach Vereinbarung (Tel. 0162-403 75 12)***

***Weitere Infos und Bilder: [www.galerie-schacher.de](http://www.galerie-schacher.de) > Schacher 2***